

# Systematische Botanik

## Test vom 23. 6. 2004 (Wiederholung 7. 7. 2004)

### Stoff:

- 1) Artenliste (60 Arten)
  - Name lateinisch und deutsch
  - Familienzugehörigkeit
  - Merkmale
  - typischer Standort
- 2) Exkursionen 1 bis 3
  - Besonderheiten der besuchten Gebiete
  - Eigenschaften der Vegetationstypen (z.B. Fettwiese, Acker, Flachmoor)
  - Ansprüche der Pflanzen an jeweilige Standorte

### Beispielfragen:

1) Stellen Sie für die folgenden Arten einen Bestimmungsschlüssel auf und verwenden Sie dabei taxonomisch relevante Merkmale (keine Farben):

<i>Equisetum hiemale</i> (Schachtelhalm)	<b>Equ</b>
<i>Geum rivale</i> (Bachnelkenwurz)	<b>Geu</b>
<i>Prunus padus</i> (Trauben-Kirsche)	<b>Pru</b>
<i>Polygonatum multiflorum</i> (Salamonssiegel)	<b>Pol</b>
<i>Galium album</i> (Wiesen-Labkraut)	<b>Gal</b>
<i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume)	<b>Knau</b>
<i>Ajuga reptans</i> (Kriechender Günsel)	<b>Aju</b>

Mögliche Lösung:

1 Sporen	<b>Equ</b>
1* Samen	
2 1 Keimblatt	<b>Pol</b>
2* 2 Keimblätter	
3 Krone frei	
4 Pflanze krautig	<b>Geu</b>
4* Pflanze verholzt	<b>Pru</b>
3* Krone verwachsen	
5 Fruchtknoten oberständig	<b>Aju</b>
5* Fruchtknoten unterständig	
6 Blüten in Rispen, Blätter quirlst.	<b>Gal</b>
6* Blüten in Köpfen (Pseudanthien)	<b>Knau</b>

2) Wie unterscheiden sich Milchkrautweiden und Borstgrasweiden ökologisch? Nennen Sie je 2 typische Arten, welche dort vorkommen? (diese Frage ist nur ein Beispiel und gehört nicht zum Stoff).

3) Sie finden folgende Arten:

- 
- 
- 

Wie heisst dieser Vegetationstyp und wie ist er charakterisiert?

4) An welchen Merkmalen erkennen Sie die folgenden Grasarten?

- 
- 
- 

5) Was ist eine Buntbrache? Welche Funktion haben diese ökologischen Ausgleichsflächen?